



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus**

Baulogistik der Hinterlandanbindung

Vorbemerkung des Fragestellers:

In einem Artikel des shz vom 24. Oktober 2023 wird eine Sprecherin der NEG wie folgt zitiert: „Auch der planerische Aufwand dafür [den Weiterbetrieb der Bäderbahn] wird nicht zu Verzögerungen führen – die Anschlüsse an die Bäderbahn werden für die Baulogistik ohnehin benötigt“.¹

1. In wie weit ist die Nutzung der Bäderbahntrasse für die Baulogistik der Hinterlandanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung notwendig und vorgesehen?

Antwort:

Nach Auskunft der DB Netz AG ist die vorhandene Bahntrasse, auch der Abschnitt der so genannten Bäderbahntrasse, im Rahmen der Bauarbeiten FBQ auch für Baulogistik vorgesehen. Ein detailliertes Logistikkonzept liegt zurzeit noch nicht vor und wird im Zuge der fortschreitenden Planungen von der DB Netz AG entwickelt. Baustellenverkehre auf der Schiene sind insgesamt umweltfreundlicher und entlasten zusätzlich das vorhandene Straßennetz.

¹ <https://www.shz.de/lokales/eutin-ostholstein/artikel/hoffnung-fuer-baederbahn-unternehmen-will-bahnstrecke-uebernehmen-45733467>

2. Welche baulichen Anpassungen sind dafür an der Bäderbahntrasse notwendig? Wie ist der Zeitplan dafür?

Antwort:

Nach Auskunft der DB Netz AG sind bauliche Anpassungen nicht erforderlich.

3. Ab wann ist durch die Baulogistik und/ oder bauliche Anpassungen an der Bäderbahntrasse auf dieser Trasse kein Schienenpersonenverkehr mehr möglich?

Antwort:

Nach Auskunft der DB Netz AG wird die Nutzung der Gleise im Bereich der Bäderbahn so lange wie möglich bis zur Inbetriebnahme der Neubaustrecke aufrechterhalten. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass es im Zuge der Bauarbeiten zu einzelnen Sperrungen kommen kann.